

Freitag, 28. Oktober 2022



**Revanche:**  
Freienbach will  
im Tessin  
Schmach von  
letzter Saison  
vergessen  
machen.

SEITE 17

**Wechsel:**  
Der Riedener  
Radfahrer Tom  
Bohli verlässt  
das Team  
Cofidis nach  
der Saison.

SEITE 16



## Die nordischen Sportarten aus dem Winterschlaf wecken

In Lachen wurde der Verein proNordic gegründet. Ziel ist die langfristig direkte Förderung der Basis und des Breitensports vom Glarnerland bis zum Zürichsee. Auch sollen bekannte Namen aus dem Spitzensport junge Menschen zum Sport motivieren.

Waren an der Gründungsversammlung von proNordic dabei: Hintere reihe (v.l.): Fridolin Luchsinger, Silvan Durrer, Mario und Severin Bässler, Lena Baumann, Dave Brotzer, Marina Zini, Christian Zwahlen, Barbara Bässler, Thomas Kälin. Vordere Reihe: Brigitte Durrer, Pascal Müller, Elisabeth Spiess, Angela und Marlies Meier.

Bild Jasmin Gmür

von Thomas Kälin

Damit die Skination Schweiz im Bereich des nordischen Skisports aus ihrem Winterschlaf erwacht und wieder viele Junge die attraktiven Wintersportarten für sich entdecken, hat sich im historischen Ratsaal des alten Bezirksratshauses in Lachen der Förderverein proNordic konstituiert.

«Glaubt an eure Fähigkeiten und denkt in Lösungen», führte Vereinspräsident Thomas Kälin aus Lachen zu Beginn der Versammlung aus. «Trainiert mit den Besten, lernt von den Besten», forderte er die Gäste auf. Darunter waren mit dem Elmer Mario Bässler ein

dreifacher Schweizer Vizemeister im U20-Langlauf, Pascal Müller aus Oberurnen, der einzige aktive Athlet in der Nordischen Kombination mit Weltcup-Erfahrung, Lena Baumann als junge Biathletin mit Vergangenheit an der Wollerauer Talentschule sowie die Bronzemedaillegewinner der letztjährigen Schweizer Meisterschaften Severin Bässler und Silvan Durrer. Aktiv im Vorstand helfen Dave Brotzer (Reichenburg), seines Zeichens Präsident der Langlaufgruppe Lachen und schweizweit anerkannter Wachsspezialist sowie die beiden Glarner Fridolin Luchsinger und Andreas Durrer. Im Verein finden sich zudem Helfende aus Lachen und der Region, welche eine Verbundenheit mit dem Langlauf haben.

### Förderung der Basis

Isabelle Lenggenhager, Leiterin des Jugendbüros March, zeigte sich begeistert von der neuen Gelegenheit, welche Schüler bald einmal in Braunwald für einen Langlaufsnupperkurs haben werden, sowie weitere andiskutierte Möglichkeiten. Initiant und proNordic-Mitglied Christian Zwahlen aus Richterswil, erwartet in diesem Jahr über 700 Jugendliche. Er hat ein attraktives Angebot zusammengestellt. Entlang der Bahnlinie S25 können Schu-

len in Zukunft zu einem günstigen Preis einen Langlauf-Skitag auf der Sonnenterrasse in Braunwald erleben.

Noch steht der Verein am Anfang seiner längeren Reise für die Förderung des nordischen Skisports. Eine Starthilfe gab er zudem mit der Unterstützung der neuen Langlaufloipe im Tierfeld, am Fusse des Tödis, welche über eine gewisse Schneesicherheit verfügt und früher oder später gegenüber anderen Orten im Flachland ohne Zusatz das Langlaufen naturnah ermöglichen soll. Mit weiteren Loipen-

betreibenden wird der Kontakt gesucht.

### Laurien Van der Graaff und Seraina Boner

Kein Wunder, begeisterten sich nach ihrem Rücktritt Laurien van der Graaff und Seraina Boner für die Idee von proNordic. Sie sind als Botschafterinnen mit dabei. Beide geben ihre Erfahrungen als Weltklasseläuferinnen gerne weiter.

Mit dem erfahrenen «Fridel» Luchsinger ist zudem ein profunder Kenner

der Langlaufszene als Begleiter im Vorstand. Er war auch bei der Auswahl der jungen Talente als Zugpferde in der Region mitbeteiligt. Mit Emely Torazza, welche sich am Skigymnasium Stams nahe Innsbruck ausbildet, wird die junge Skispringerin aus Schwanden genauso unterstützt, wie Langläuferin Malia Elmer (Elm). Auch weitere Sportler kommen in den Genuss der Unterstützung.

Noch etwas unschlüssig über die Fortsetzung seiner jungen Karriere ist David Knobel, Sohn des ehemaligen Olympioniken Hans-Peter Knobel aus Altendorf. Langläufer Daniel Grätzer aus dem Ybrig hingegen trainiert bereits im hohen Norden auf die kommende Saison. So will proNordic an der Basis helfen, der Skination Schweiz im nordischen Bereich einen Schub zu verleihen.

Der Verein proNordic legt Wert darauf, dass das zur Verfügung gestellte Geld direkt den Athletinnen und Athleten zugutekommt. So werden keine Verbände oder Vereine unterstützt. Auch entstehen keine Verwaltungskosten. Jeder gespendete Franken wird direkt in den Sport investiert. Alle Beteiligten im Verein arbeiten ehrenamtlich.

www.pronordic.ch

Langläufer Mario Bässler wird auch von proNordic unterstützt.

Bild zvg

